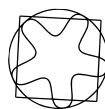




MERJA HERZOG-HELLSTÉN, 2016, TOUCHDOWN, Goethe-Institut Dakar, Senegal



dekart
Design + Kunst
Akademie Reutlingen
intensiv kreativ

CARTE BLANCHE

BEGEGNUNG MIT ZEITGENÖSSISCHEN KÜNSTLERN
Sei es in Vortragsform in der Realisierung eines Projektes oder im Künstlergespräch: Das Format **CARTE BLANCHE** - eine Kooperation von Süddeutscher Kunstverein und dekart in Verbindung mit der Galerie Eiting, Pfullingen - garantiert eine lebendige Begegnung mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern. Hier wird das Zusammenspiel von Behauptung, künstlerischen Kontext und Leben sichtbar.

SÜDDEUTSCHER
KUNSTVEREIN
galerie eiting

Diese Reihe richtet sich an (angehende) Studierende in künstlerischen und gestalterischen Fächern, Künstler, Kunstpädagogen und alle, die an freier zeitgenössischer Kunst interessiert sind.

Kunst von Merja Herzog-Hellstén Installationen

Vortrag und Beamer-Präsentation, moderiert von Thomas Becker (dekart) und Thomas Nolden (Süddeutscher Kunstverein)

Seit 1994 lebt und arbeitet die finnische Künstlerin und Kunstdozentin Merja Herzog-Hellstén freischaffend in Deutschland, die ersten Jahre davon im Raum Tübingen/Reutlingen.

Konzeptbasierte Raumarbeiten bilden zusammen mit situativen Außenskulpturen den Schwerpunkt ihres Schaffens. „Als Installationskünstlerin interessiert mich der Reichtum an Spannungsverhältnissen, die innerhalb eines begehbaren Raumes mit visuellen Elementen aktiviert werden können.“

2016 erhielt Merja Herzog-Hellstén den Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises für Bildende Kunst. Neben anderen Ausstellungsprojekten wird sie Ihre Arbeit **TOUCHDOWN** vorstellen, die sie 2016 auf Einladung des Goethe-Instituts Dakar für die Kunstbiennale **DAK'ART OFF** in Dakar, Senegal, realisiert hatte.

Freitag, 16.12.2016, 19:30,
Haus der Volkshochschule Reutlingen
EG, Saal, Eintritt: € 8,00, erm. € 5,00
(Studierende der dekart haben freien Eintritt)